

## WAS WANN WO

## Fußball

**THÜRINGENLIGA, Sa. 15 Uhr:** Meuselwitz II (Platz 6) – FC An der Fahner Höhe (Platz 10/Drobe; Morak, Matejka).

**LANDESKLASSE, Staffel 2, Sa. 15 Uhr:** Bübleben – Wüstheuterode (Schröder; Brinkel, Haag), FC Erfurt Nord – Bad Frankenhausen (Bachmann; Kropfelder, Hermann), FSV Sömmerda – Körner (Gaßmann; Bösenberg, Muck). **So. 15 Uhr:** Großwechungen – Kölleda (Werner; Pfeifer, Ritter).

## Tabellenstand:

1. Sondershausen	18	45:16	41
2. Mühlhausen	18	59:22	36
3. FC Erfurt Nord	19	44:25	35
4. Struth	17	32:15	35
5. Leinefelde/K.	18	23:20	29
6. Bielen	19	42:34	26
7. BW Bübleben	17	39:38	25
8. FSV Sömmerda	18	34:45	23
9. Artern	18	45:48	22
10. Wüstheuterode	18	31:37	22
11. Bad Frankenhausen	19	27:35	22
12. Siemerode	19	43:49	21
13. Großwechungen	19	25:31	21
14. Körner/S.	16	25:35	20
15. FSV 06 Kölleda	17	23:42	14
16. Westerengel	18	12:57	6

**KREISOBERLIGA, Sa. 15 Uhr:** Walschleben/Eixleben – Gispersleben (Suchy; Schemann, S. Graf), Blau-Weiß 52/Eintracht – An der Lache/Concordia, FC Borntal – Alach (Steinmetz; k. A., Bley). **So. 15 Uhr:** Vieselbach/Azmansdorf – Empor Erfurt (Fitzner; L. E. Eichhorn, Dahms), Stotternheim – Kerspleben (Adam; Sorkale, Heiser), Ingersleben – Großrudestedt (Schumann; Mellich, Murr), Haßleben – VfB Grün-Weiß (Bergmann; Schubert, k. A.).

## Tabellenstand:

1. Gispersleben	17	60:22	41
2. Lache/C. Erfurt	18	51:23	40
3. Walschleben/E.	15	50:26	33
4. SF Marbach	18	47:23	33
5. BW/Eintr. Erfurt	16	44:26	32
6. Großrudestedt	16	47:27	20



## Heimspiele für Nord, Bübleben und Sömmerda, Kölleda unter Druck

Der FC An der Fahner Höhe will seinen guten Start in die Rückrunde der Fußball-Thüringenliga auch am morgigen Samstag (15 Uhr) beim Sechsten ZFC Meuselwitz II fortsetzen. Bis Platz fünf scheint für die Busse-Elf, die aktuell Zehnter ist, noch alles möglich. Zur gleichen Zeit haben drei der vier Landesklassler des Fußballkreises Erfurt-Söm-

merda Heimrecht. Der FC Erfurt Nord, der am Osterwochenende zweimal gewonnen und sich auf Rang drei verbessert hatte, empfängt in der Grubenstraße Bad Frankenhausen, das noch um den Klassenerhalt fürchten muss. Bübleben als Siebter (rechts: Alexander Appel) muss gegen den Zehnten Wüstheuterode ran und peilt im dritten

Rückrundenspiel den ersten Sieg an. Den hat der FSV Sömmerda schon in der Tasche, doch die Sömmerdaer haben jüngst 0:7 in Mühlhausen verloren und brennen gegen Körner/Schlottheim auf Wiedergutmachung. Mit einem Dreier würden sie zudem Kreisnachbar FSV Kölleda Schützenhilfe leisten. Die Kölledaer konnten wetterbe-

dingt zuletzt vor fast einem Monat ein Pflichtspiel bestreiten und sind seitdem ohne eigenen Zutun sechs Punkte hinters rettende Ufer zurückgefallen. Deshalb ist für sie ein Sieg am Sonntag (15 Uhr) beim Tabellen-13. Großwechungen (Sonntag, 15 Uhr), der sieben Punkte vor dem Aufsteiger liegt, fast schon Pflicht. Foto: Gunter Appel

# Appel sorgt für Aufatmen bei Büßleben

## Umkämpfter 3:1-Sieg gegen Wüstheuterode

**Büßleben.** Im dritten Anlauf gelang Blau-Weiß Büßleben der erste Sieg in der Rückrunde der Fußball-Landesklasse. Sein Heimspiel gegen Wüstheuterode gewann der nun Tabellen-sechste mit 3:1. „Es war ein schwieriges Spiel, Wüstheuterode hat spielerisch wenig gezeigt, aber mit seinen vielen langen Bällen immer wieder für knifflige Situationen vor unserem Tor gesorgt“, sagte Büßlebens Trainer Mario Wisocki.

Der Schwierigkeitsgrad erhöhte sich noch, als Thüne mit feinem Außenristpass einen Konter nach Ballverlust der Blau-Weißen einleitete. Ein weiterer Querpass fand Wolf, der sich gegen Wagner durchsetzte und zum 0:1 traf (8.). Die Gäste verschoben clever und boten Büßleben kaum Anspielstationen. Doch nach einem Einwurf verlängerte Simon per Kopf auf Gunkel, dessen abgefälschter Versuch zum 1:1 einschlug (28.). Da Kreisches Volleyschuss auf der Linie geklärt wurde, blieb es bis zur Halbzeit beim 1:1.

Wisocki stellte um, Simon, Westergerling und Appel pressen nun zu dritt in der gegnerischen Hälfte. Wüstheuterode konnte sich nun seltener befreien – und Appel sorgte für den wichtigen Heimsieg. Erst war wieder Simon dank geschicktem Zweikampf und Übersicht der Wegbereiter (59.), dann zog Appel am Gegner vorbei und traf mit platziertem Flachschiß (79.). Huckle gelang bei seinem Comeback nach langer Verletzungspause beinahe noch das 4:1. (jma)

17  
Dr. Dr. Zaid